



ZTM Jan Langner,  
2. Vorsitzender ADT

## Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie (ADT) – Ein erfolgreiches Konzept?

Für einen Außenstehenden könnte man Zahlen sprechen lassen, wie die Anzahl der Teilnehmer, der Mitglieder oder der Referenten. Bei der ADT verhält es sich jedoch wie in der Medizin, die Zahlen sind nur Symptome, die Ursachen sind in diesem Fall das Konzept. Was ist so genial an diesem Konzept, das auf eine so lange Erfolgsgeschichte zurückblicken kann?

Zum einen waren es natürlich das Engagement der Initiatoren, Prof. Dr. Körber, ZTM Schlaich, ZTM Geiger und Innungsobermeister Rath, zum anderen deren Idee, die Vorträge auf eine bestimmte Zeit zu begrenzen. Eine weitere Besonderheit ist die Auswahl der Vortragenden, die zu bestimmten Themen Stellung nehmen – Themen, die das Auditorium und der Vorstand vorgeben.

Apropos Vorstand, die ADT ist ein Verein, genauso organisiert wie ein Kleintierzuchtverein oder Ihr Fußballverein im Ort, mit allem was dazu gehört, Kassenprüfer, Schriftführer usw. Dies zeigt sich natürlich auch in der Mitgliederversammlung, die ebenso wie die Veranstaltung immer zum gleichen Termin stattfindet – an Fronleichnam.

Auf diesen Feiertag vertrauend, der immer auf einen Donnerstag fällt, präsentiert diese Veranstaltung bis Samstagmittag ein weitgefächertes Programm, für das es sich auch für die Weithergereisten lohnt, Station zu machen. Dabei sind nicht nur die fachbezogenen Vorträge von Interesse, sondern darüber hinaus bemüht sich der Vorstand, Referenten aus anderen Fachgebieten für den Festvortrag zu gewinnen – die alljährlichen Highlights in der Geschichte der ADT.

Hinweisen möchte ich natürlich auch auf den aktuellen Vortrag, der dem Vorstand die Möglichkeit gibt, kurzfristig auf aktuelle Probleme beider Berufsgruppen, Zahnarzt und Zahntechniker, einzugehen. In diesem Jahr konnten wir Herrn Prof. Oppermann gewinnen, ein international bekannter Referent, Staatsrechtler der Universität Tübingen, der sich mit den Konsequenzen der Osterweiterung für unseren Berufsstand auseinandersetzt.

Auch für den Nachwuchs bietet die ADT so einiges. Ohne staatlichen Druck präsentieren wir den Auszubildenden und Studenten einen ganzen Freitagnachmittag Referenten mit speziell auf den Nachwuchs zugeschnittenen Themen.

Die Argumente, warum man die Dentale Technologie besuchen sollte, sind zahlreich. Mir persönlich hat die Veranstaltung immer als Entscheidungshilfe beim Kauf von Materialien und Gerätschaften sowie als Argumentationshilfe im Gespräch mit meinen Kunden gedient.

Fortschritt ist etwas, was fortwährend schreitet. Die ADT ist deshalb auch bei der Industrie ein willkommenes Forum, den Fortschritt zu beobachten, mitzugestalten und voranzutreiben. Nutznießer können auch Sie sein, für 46,- € wahrlich ein Schnäppchen und ich ver spreche Ihnen, bei [www.ebay.de](http://www.ebay.de) bekommen Sie es auch nicht billiger.

Die Dentale Technologie findet dieses Jahr vom 10.06.–12.06.04 in Sindelfingen statt.